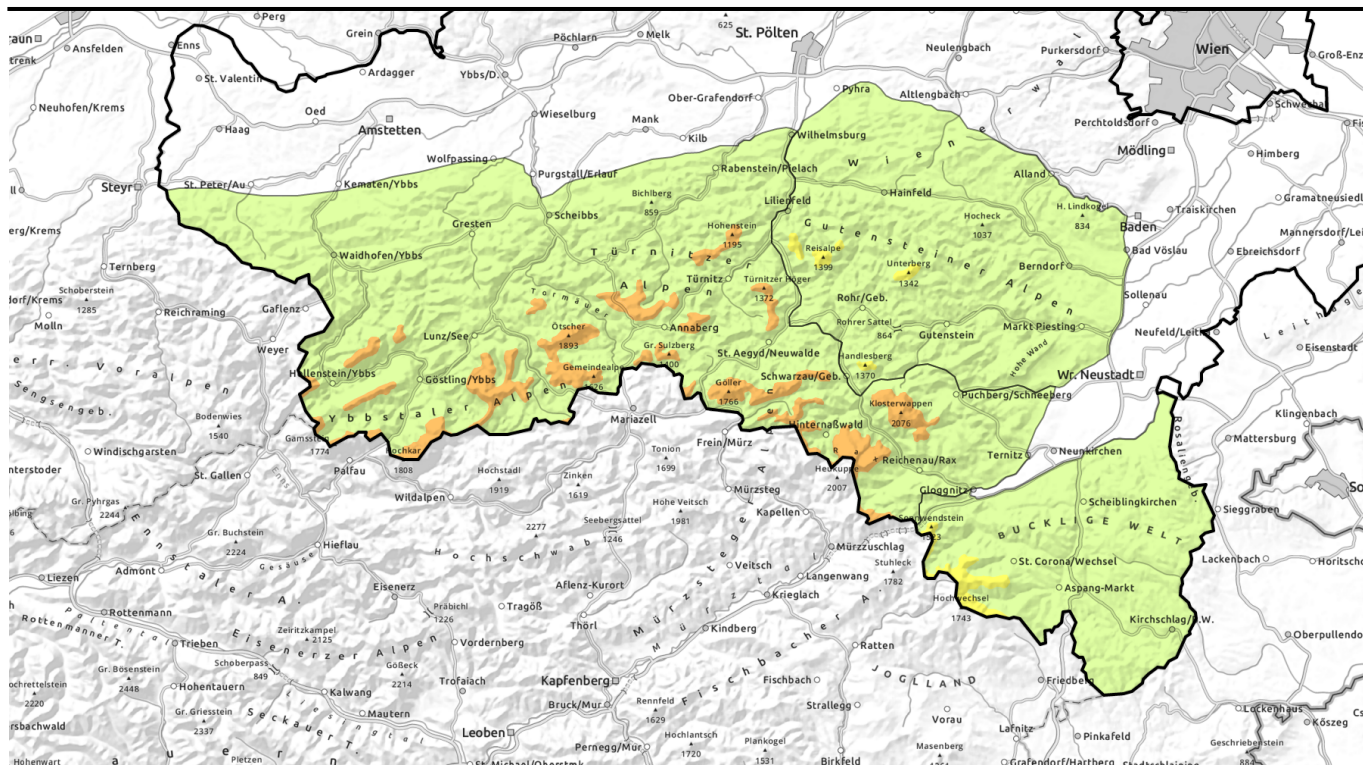




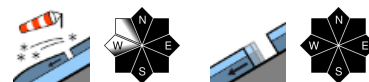
gültig: Sonntag, 07.01.2024



Neuschnee bei zunehmendem Wind und sinkenden Temperaturen, frischen Triebsschnee in den Hochlagen beachten, zum Teil erhebliche Lawinengefahr!



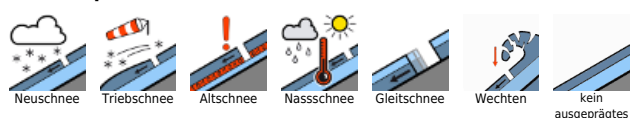
1200 m
Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



1200 m
Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



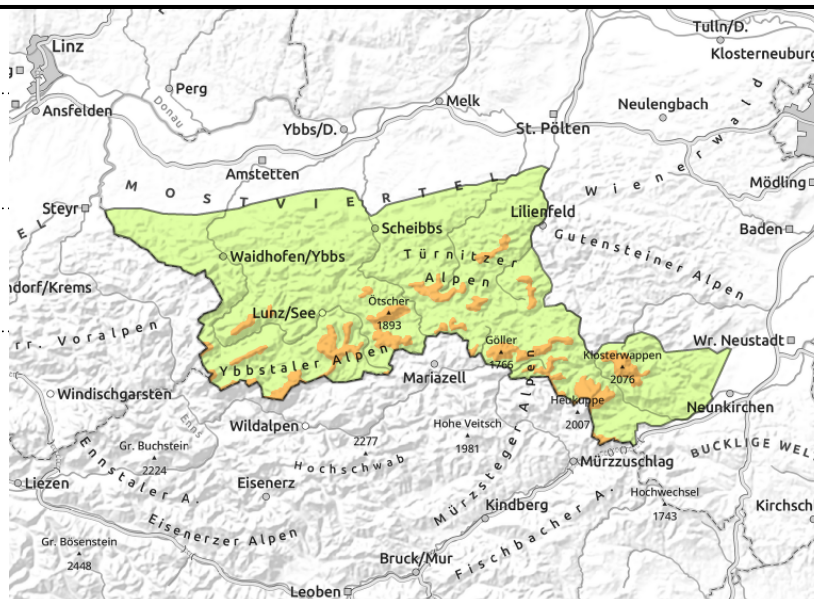
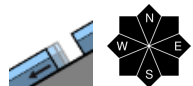
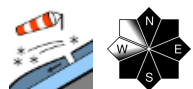
Exposition





gültig: **Sonntag, 07.01.2024**

**Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel -
Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet**



Die Gefahrenstellen werden im Tagesverlauf mehr!

Die Lawinengefahr wird in den höheren Lagen mit erheblich bewertet. Es gilt vorrangig den frischen Tribschnee zu beachten, die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit dem auffrischenden Wind im Tagesverlauf zu. Dies betrifft vor allem das kammnahe Gelände sowie Einfahrten in Rinnen und Mulden sowie generell die Expositionen Nordost über Ost bis Südwest. Eine Schneebrettauslösung kann bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen. Mit zunehmendem Neuschnee sind stellenweise auch Lockerschneerutschungen aus dem steilen Fels- und Schrofengelände möglich. Auch weiterhin gilt es Schneemäuler in sehr steilen Hängen als Gefahrenzeichen für Gleitschneelawinen zu werten und Bereiche darunter zu meiden. Es muss mit Sichteinschränkungen gerechnet werden.

Schneedeckenaufbau

Am Samstag hat es bei vergleichsweise windschwachen Verhältnissen zu schneien (in tieferen Lagen zunächst auch zu regnen) begonnen. Am Sonntag wird es ganztägig bis in tiefe Lagen schneien. Dieser kalte Neuschnee überdeckt ältere Verfrachtungen bzw. verharschte Bereiche. Durch den zunehmenden Wind entsteht frischer Tribschnee, der auf lockerem Neuschnee (der somit als Schwachschicht wirkt) abgelagert wird und störanfällig ist. In abgeschatteten Steilhängen schwächt zudem die aufbauende Umwandlung unterhalb eines Harschdeckels die Schneedecke. Das Fundament der Schneedecke ist feucht, was Gleitschneeaktivitäten möglich macht.

Wetter

Am Sonntag ist in den Niederösterreichischen Alpen mit dichten, tiefen Wolken zu rechnen, aus denen es den ganzen Tag über bis in tiefere Lagen schneien wird, wobei die Niederschlagsintensität gegen Abend abnimmt. Der Wind legt im Tagesverlauf hingegen zu, er weht zunächst mäßig bis stark, gegen Abend in Gipfelbereichen auch stürmisch aus mehrheitlich nördlichen Richtungen. Die Temperaturen gehen deutlich zurück, um Mittag erwarten uns in 1000m -5, in 1500m -8 und in 2000m -9 Grad.

Tendenz

Am Montag überwiegen zwar noch dichte und tiefe Wolken, es schneit aber nur noch unergiebig. Es

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

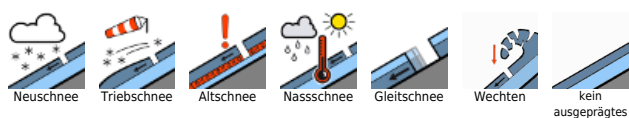




gültig: **Sonntag, 07.01.2024**

weht starker bis stürmischer Wind aus nördlichen Richtungen. Bei Mittagstemperaturen um -13 Grad in 1500m wird es sehr kalt. Im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt es vorrangig den frisch entstandenen Triebsschnee in den Hochlagen zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



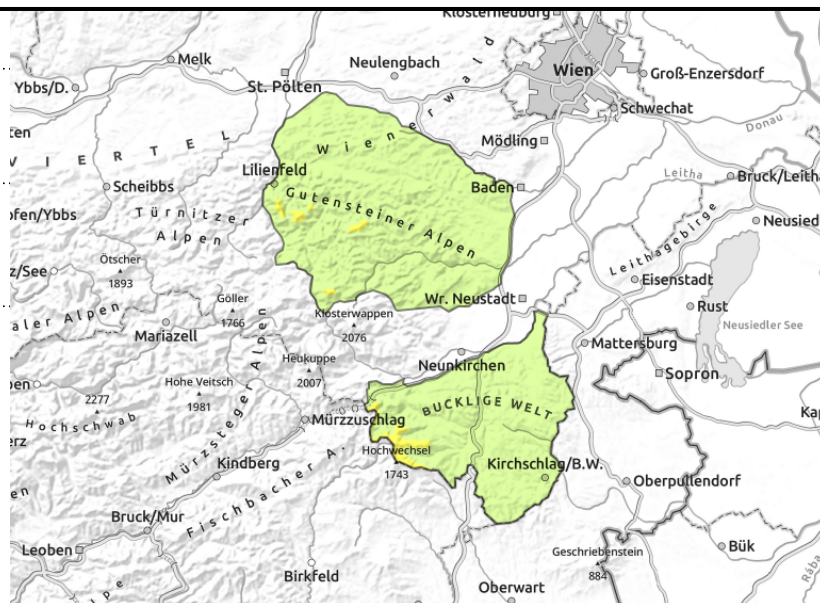
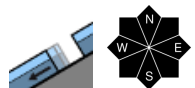
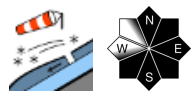


gültig: **Sonntag, 07.01.2024**

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



1200 m



Es schneit bei zunehmendem Wind bis in tiefe Lagen!

In höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr. Es gilt vorrangig den frischen Tribschnee zu beachten, der sich mit zunehmendem Windeinfluss in kammnahen Bereichen bilden wird. Außerdem gilt es weiterhin Schneemäuler in sehr steilen Hängen als Gefahrenzeichen für Gleitschneelawinen zu werten und Bereiche darunter zu meiden. Es muss mit Sichteinschränkungen gerechnet werden.

Schneedeckenaufbau

Am Samstag hat es in tieferen und mittleren Lagen zunächst geregnet, mit dem Temperaturrückgang ist der Regen mehr und mehr in Schneefall übergegangen. Mit dem zunehmenden Wind bilden sich in den höheren Lagen frische Tribschneebereiche, die verharschten Altschnee oder lockeren Neuschnee überdecken, der dann als Schwachschicht wirkt. Das Fundament der Schneedecke ist feucht, was Gleitschneeaktivitäten möglich macht.

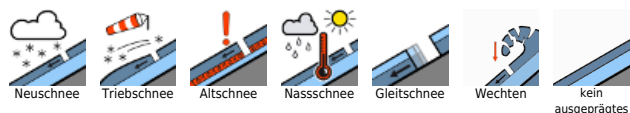
Wetter

Am Sonntag ist in den Niederösterreichischen Alpen mit dichten, tiefen Wolken zu rechnen, aus denen es den ganzen Tag über bis in tiefere Lagen schneien wird, wobei die Niederschlagsintensität gegen Abend abnimmt. Der Wind legt im Tagesverlauf hingegen zu, er weht zunächst mäßig bis stark, gegen Abend in Gipfelbereichen auch stürmisch aus mehrheitlich nördlichen Richtungen. Die Temperaturen gehen deutlich zurück, um Mittag erwarten uns in 1000m -5, in 1500m -8 und in 2000m -9 Grad.

Tendenz

Am Montag überwiegen zwar noch dichte und tiefe Wolken, es schneit aber nur noch unergiebig. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nördlichen Richtungen. Bei Mittagstemperaturen um -13 Grad in 1500m wird es sehr kalt. Im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt es vorrangig den frisch entstandenen Tribschnee in den Hochlagen zu beachten.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

